

Frauen im Iran – Freiheit unterm Schleier?

Frauen im Iran: Skifahren auf 4.000 Metern, Motorradrennen, Botschafterin oder weltweit einzige Frau an der Spitze einer großen nationalen Luftfahrtgesellschaft – dies alles im Zeichen der islamischen Revolution. Andererseits ein miserables Scheidungsrecht, Kopftuch-Pflicht und Sittenwächter, Gängelung oder Verhaftung von kritischen Iranerinnen. In ihrem aktuellen Buch „Freiheit unterm Schleier“ schildert die deutsch-iranische Autorin Bita Schafi-Neya den Alltag der Iranerinnen aus verschiedenen Sichtweisen, wirft immer wieder einen Blick auf 100 Jahre Frauenbewegung in Persien und vermittelt darüber hinaus interessante Einblicke in ein faszinierendes Land.

Erstaunliche Erkenntnisse wie eine staatlich vorgeschriebene Frauenquote von 60 Prozent in manchen Studiengängen und die Tatsache, dass mehr Frauen in Führungspositionen der Wirtschaft sitzen als in Deutschland, werden genauso vermittelt wie der Blick auf den Alltag von Iranerinnen jüdischen und christlichen Glaubens. Kopftuch und Lebenslust – geht das für Iranerinnen? Und wo sind die Grenzen der Freiheit von Kunst und Kultur? Gibt es freie Liebe, wie wird sie organisiert und wie gehen die islamischen Machthaber mit dem Thema Prostitution um? Aber auch auf den weltweit wohl führenden Schönheitswahn und die Frage, warum sich so unglaublich viele Iranerinnen die Nase operieren lassen, wird ein Blick geworfen. Die Stellung der Iranerin in Familie, Beruf und Haushalt und natürlich das Thema der Scharia-Strafen gegen Frauen werden nicht ausgelassen. Die Autorin kommt zu dem Schluss, dass, genährt vom oft politisch motivierten, medialen Negativ-Trommelfeuer gegen den Iran, in vielen Köpfen ein Bild der Lage der Frauen entstand, welches mit der Wirklichkeit so nicht übereinstimmt. Westliche Besucher sind vom Selbstbewusstsein der Frauen im Alltag – vor allem in den großen Städten des Landes – überrascht. Und wohl nirgends auf der Welt gibt es ein Land, in dem Deutsche so willkommen sind wie im Iran.



1. Auflage 2017
171 Seiten, ca. 20 Euro
© 2017 by Braumüller GmbH, Wien
www.braumueller.at
Coverfoto: shutterstock.com |
© Ruslan Shugushev

ISBN: 978-3-99100-219-2

Die Deutsch-Iranerin Bita Schafi-Neya arbeitet seit mehr als 25 Jahren als freie Journalistin überwiegend für den NDR und produziert eine Reihe von Features für WDR, Deutschlandfunk und RBB. Auch in diversen Magazinen und Tageszeitungen – darunter Welt am Sonntag, Frankfurter Allgemeine und Süddeutsche Zeitung – sind Artikel erschienen. Im April 2012 hat sie beim staatlichen Sender IRIB in Teheran gearbeitet – später von Deutschland aus. Sie besitzt sowohl die deutsche als auch die iranische Staatsbürgerschaft, hat im Jahr 2014 vier Monate im Iran verbracht und reist regelmäßig in das Land. 2016 erschien ihr erstes Buch „Mögen Deine Augen leuchten – meine Reise durch den Iran“ im Braumüller Verlag, Wien.



Foto: Archiv Bita Schafi-Neya

Weitere Informationen:

m.burghartz@pr-nord.de

Tel. 0160 36 95 914 und

presse@braumueller.at